

Nachwuchsfahrer im Endspurt

Nachwuchs ADAC Mini-Bike Cup mit den letzten Rennen

Im hessischen Wittgenborn auf dem Vogelsbergring wird am Wochenende zum drittletzten Rennen im ADAC Mini-Bike Cup gerufen. Heiß auf diese beiden Läufe ist ein Trio vom ADAC Leistungszentrum (LZ) und vom Automobil und Motorradclub Sachsenring (AMC). Dazu gehören der Dritte in der Nachwuchsklasse, der Limbacher Joshua Bauer, denn mit einem Sieg und Platz zwei kehrte er vom letzten Rennen aus Bopfingen nach Sachsen zurück und hat 168 Punkte auf seinem Konto. „Ich kann Vizemeister werden“, orakelt der Elfjährige. Toni Erhard (AMC) aus Schwarzenberg liegt mit einem Rückstand von 16 Punkten hinter Bauer und der Hohenstein-Ernstthaler Paul Fröde (LZ) ist derzeit Sechster (117). „Durch meinen Sturz in Bopfingen holte ich keine Punkte im letzten Rennen, nun will ich es aber wissen“, meinte der Zwölfjährige vom Sachsenring, der nur wenige Punkte hinter dem Tschechen Ondrej Vostatek liegt (123). Leon Orgis, der Arnsdorfer vom AMC, ist Neunter mit 97 Punkten.

An der Spitze wird der Meisterschaftskampf angerührt. Dirk Geiger (Ettlingen) ist mit vier Siegen und diversen Podestplätzen mit 219 Punkten sehr gut dabei. Hinter ihm lauert der Tscheche Petr Svoboda (188) - 20 Punkte mehr als Bauer. Nicolas Czyba (LZ), der 10-Jährige aus dem erzgebirgischen Oelsnitz, lauert als Dritter in der Einsteiger-Klasse auf Patzer seiner beiden Vorderleute. 205

Punkte hat er auf seinem Konto - zwei weniger als der Schondorfer Aaron Schäfer, aber zwölf fehlen ihm bis zur Spitzer. Dort sitzt der Slovake Michal Búlik. „Wir haben noch drei Rennen, da kann viel passieren“, orakelt Czyba. Marvin Siebraht aus Wildenfels vom Leistungszentrum ist auf Rang fünf angekommen, nachdem er 29 Punkte im vergangenen Rennen geholt hatte.

vw



Foto: Th. Horn

Paul Fröde (16) im Punktekampf mit dem Finnen Peetu Paavilainen